Stadtmühlweg 3, D-92637 Weiden
Tel.: +49/(0)961/5187194
Fax: +49/(0)961/418846
E-Mail: info@rothballer.de
www.rothballer.de

Benutzerhandbuch

Sicherheitshinweise Lizenzvertrag

TouchScan

Version 2011

(Stand: 04.05.2011)

32/64-bit Version
Windows-2000 bis Windows-7

CE

INHALTSVERZEICHNIS

Installation ... 3
- **Programm** ... 3
  - Systemvoraussetzungen ... 3
  - Installationsvorgang ... 3

Erste Schritte ... 3
- **Programm starten** ... 3
- **Kunde anlegen/suchen oder einfach Füße scannen?** ... 3

Die Funktionen in TouchScan ... 5
- **Kunde schließen...** ... 5
- **Kundenkartei** ... 5
- **Füße scannen** ... 5
  - Scannen ... 5
    - Neu scannen ... 5
    - Letzter Scanabdruck ... 5
    - Abdruckarchiv ... 5
    - Info ... 5
  - Anzeigefunktionen ... 6
    - Basisfarben ... 6
    - 3D-Ansicht ... 6
    - Zusatzschärfe ... 7
    - Knochenanzeige ... 7
  - Vermessen ... 7
  - Abdrücke bearbeiten ... 8
  - Drucken ... 8
- **Einlage wählen** ... 8
- **Bewegungsanalyse durchführen** ... 9
- **Report** ... 10

Einstellungen/Settings ... 11
- **Versand-Puffer** ... 11
- **Fernwartung** ... 11
- **Adressen export** ... 11
- **Systemeinstellungen** ... 11
- **Exit / Programm beenden** ... 11

Fußtypenbestimmung ... 12

Allgemeine Hinweise für das Scan-System ... 14
- **Platzierung des Scanners** ... 14
- **Reinigung des Scanners** ... 14
- **Datensicherung** ... 14

Sicherheitshinweise für das Scan-System ... 15

Software Lizenzvertrag ... 16

Allgemeine Verkaufs-, Liefer- u. Zahlungsbedingungen ... 18

Installation

Programm

Systemvoraussetzungen

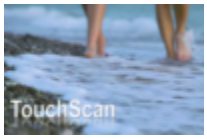
- PC ab Pentium III oder höher
- Arbeitsspeicher mind. 512 MB oder größer
- Monitor mit 17“ und Auflösung 1024 x 768 oder größer
- WIN **2000** / **XP / Vista / Win7**
- 1 freier USB-Anschluss für Fuß-Scan-System
- 1 freier USB-Anschluss für den **Hardlock**
- 1 freier USB-Anschluss für das Kartenlesegerät (Option)
- 1 freier USB-Anschluss für eine WebCam (Option)
- CD-ROM-Laufwerk für Installation
- evtl. Möglichkeit zur Datensicherung (optimal: Server, Brenner, Streamer etc.)

Installationsvorgang

- Die Installation der TouchScan Software erfolgt mit der normalen Rothballer Orthopädie-Version und ist im Handbuch der Orthopädie-Version beschrieben.

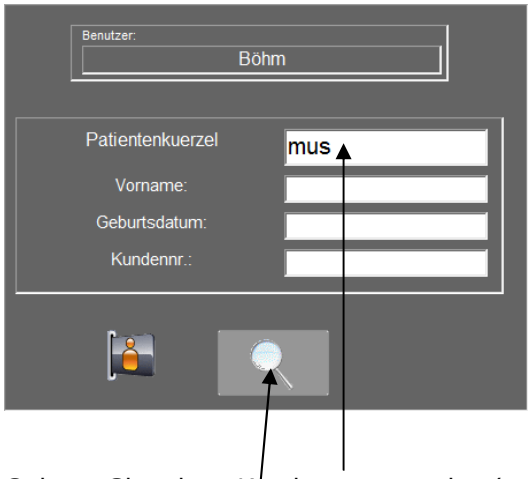
Erste Schritte

Programm starten

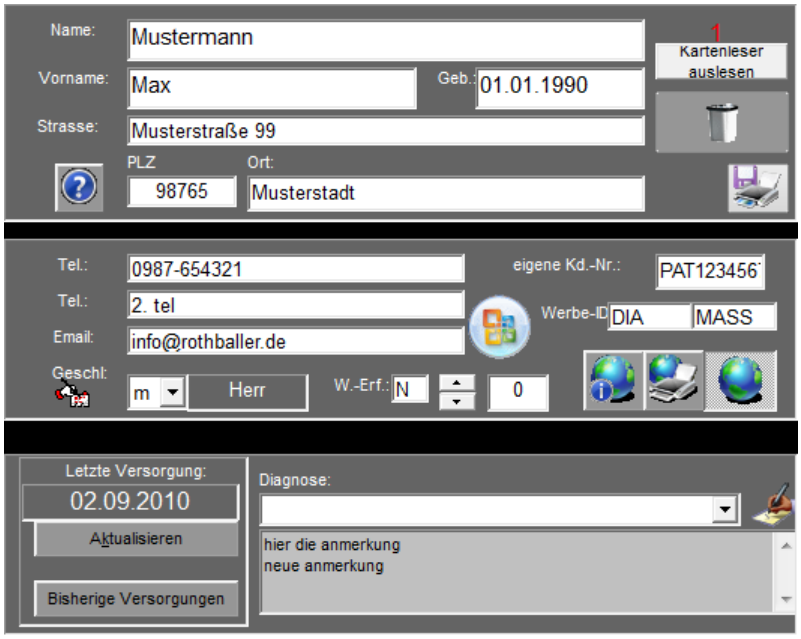


Starten Sie das Programm mit einem Doppelklick auf das TouchScan Symbol auf Ihrem Desktop oder über Start > Programme > Rothballer > TouchScan
Klicken Sie dann einfach an eine beliebige Stelle auf dem Monitor

Kunde anlegen/suchen oder einfach Füße scannen?



Geben Sie den Kundennamen ein (es reichen auch die Anfangsbuchstaben), klicken Sie auf SUCHEN. Treffen bereits angelegte Kunden auf diese Auswahl zu, erhalten Sie eine dementsprechende Liste. Von dort aus (oder wenn noch kein Kunde mit diesen Angaben übereinstimmt) erhalten Sie eine neue, leere Kundenkartei oder die Kartei des gewünschten Kunden.



Die Funktionen in TouchScan

Kunde schließen...

... und zurück zum Startfenster

Kundenkartei

Zurück zu den Kundendaten

Füße scannen

Scannen

Neu scannen

Der Scanner legt sofort los. Die Füße werden automatisch gescannt, ausgeschnitten und gespeichert. Falls aktiviert, wird auch das automatische Foto erstellt.

Letzter Scanabdruck

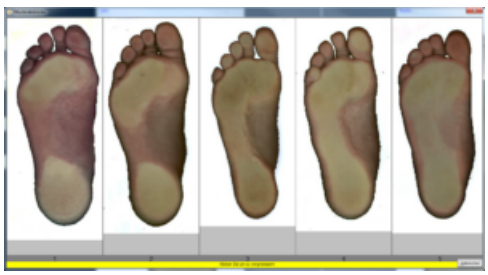
Um zum Original des letzten eingescannten Abdrucks zu gelangen (z.B. weil das Ausschneiden oder Drehen nicht so geklappt hat wie Sie das wollten), klicken Sie auf dieses Symbol.

Abdruckarchiv

Hier können Sie die letzten Abdrücke dieses Kunden einsehen und miteinander vergleichen.

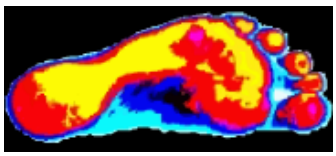
Info

Hier können Sie zur Information 5 Musterabdrücke einblenden (Hohlfuß / leichter Hohlfuß / Normalfuß / Senkfuß / Plattfuß)



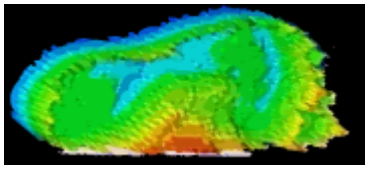
Anzeigefunktionen

Basisfarben

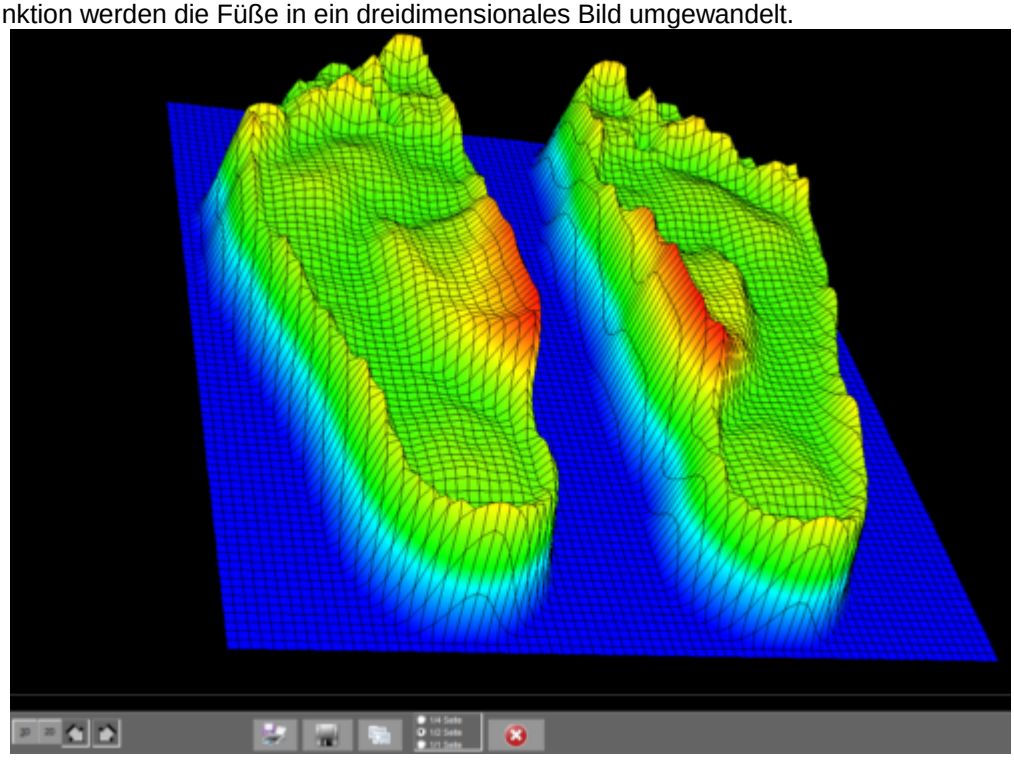


Hier können Sie die Kontraste der Füße in kräftige Farben umwandeln. Dadurch können Sie Hautveränderungen und Belastungsflächen besser erkennen.

3D-Ansicht

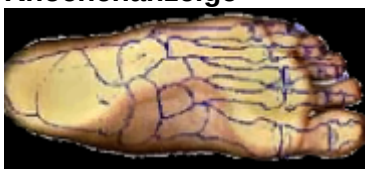


Mit dieser Funktion werden die Füße in ein dreidimensionales Bild umgewandelt.



Zusatzschärfe

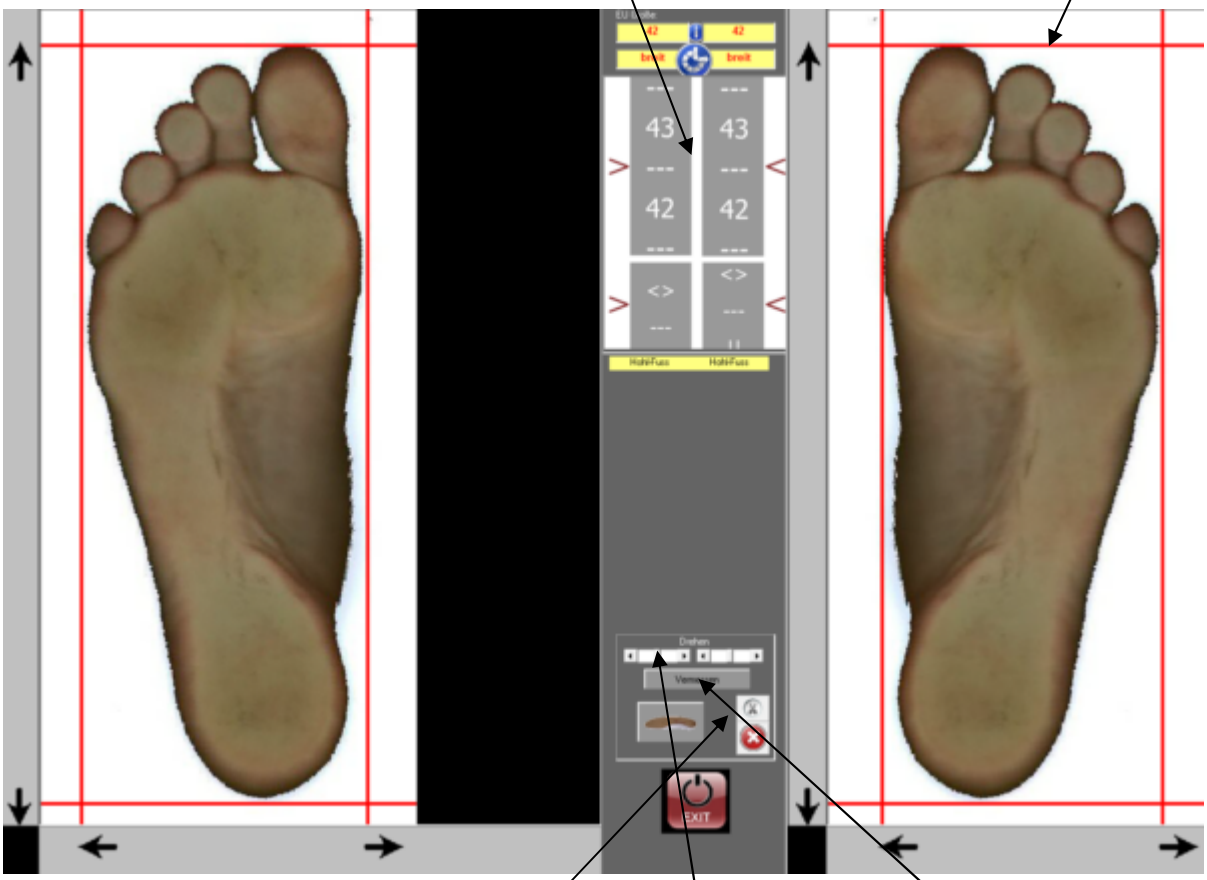
Knochenanzeige



Vermessen

Automatisch Vermessen:
Die Füße werden (bei optimalen Bedingungen) automatisch vermessen. Die errechnete Größe kann in unterschiedlichen Größen ausgegeben werden. Darüber hinaus wird angezeigt, ob es sich um einen schmalen/normalen/weiten/sehr weiten Fuß bzw. um einen Platt- /Normal- oder Knick-Senk-Fuß handelt. Diese Funktionen sind jedoch nur möglich, wenn der gescannte Abdruck einwandfrei erkannt wurde.

Manuell Vermessen: Klicken Sie auf die gewünschte Messlinie und verschieben Sie den Messpunkt.
Die Animationen oberhalb zeigen das Längen- und Breitenverhältnis des Fußes.



Benutzen Sie diese Funktionen, wenn Sie den Fuß noch drehen möchten oder neu vermessen möchten.

Sie können den Fuß auch neu ausschneiden! Wenn Sie auf das Symbol mit der Schere klicken, werden die Füße an den roten Vermessungslinien neu ausgeschnitten!

Unterhalb des Größen- und Breitentrents, wird der ermittelte Fußtyp angezeigt. Die Software erkennt dabei, ob es sich um einen Hohl-, Normal- oder Senkfuß handelt.

Abdrücke bearbeiten

Mit diesen Zeichen-Funktionen können Sie:

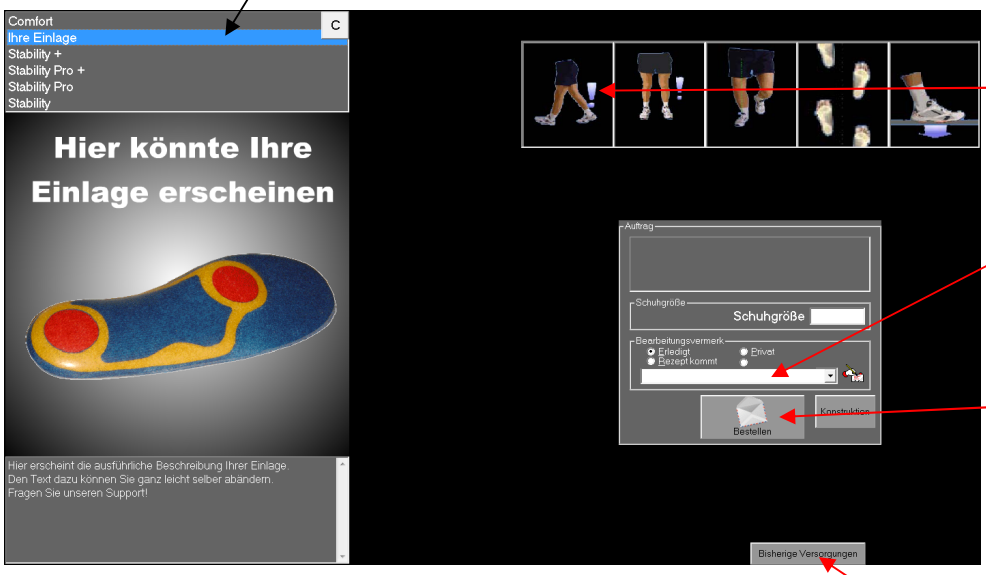
- die Abdrücke neu ausschneiden
- die Abdrücke vertauschen
- den Abdrücken zusätzlichen Rand hinzufügen
- Stiftstärke einstellen
- Farbe auswählen
- Text einfügen
- Radieren (weiß)
- Kreise einzeichnen
- Freihandlinien einzeichnen
- Linien einzeichnen
- Undo/Rückgängig (1 Schritt)

Drucken

Hier können Sie die Abdrücke ausdrucken. Abhängig davon welche Lizenz Sie haben, können die Abdrücke nur verkleiner oder als 1:1 Ausdruck ausgedruckt werden

Einlage wählen

1. Wählen Sie die Einlage. Eine kurze Animation zeigt Ihnen die jeweiligen Besonderheiten und der darunter stehende Text enthält weitere Informationen über das Produkt.



2. Führen Sie eine kurze Analyse durch um die individuellen Merkmale der Einlage festzulegen.

3. Zu beachtende Besonderheiten können Sie in der Auftragszeile eingeben.

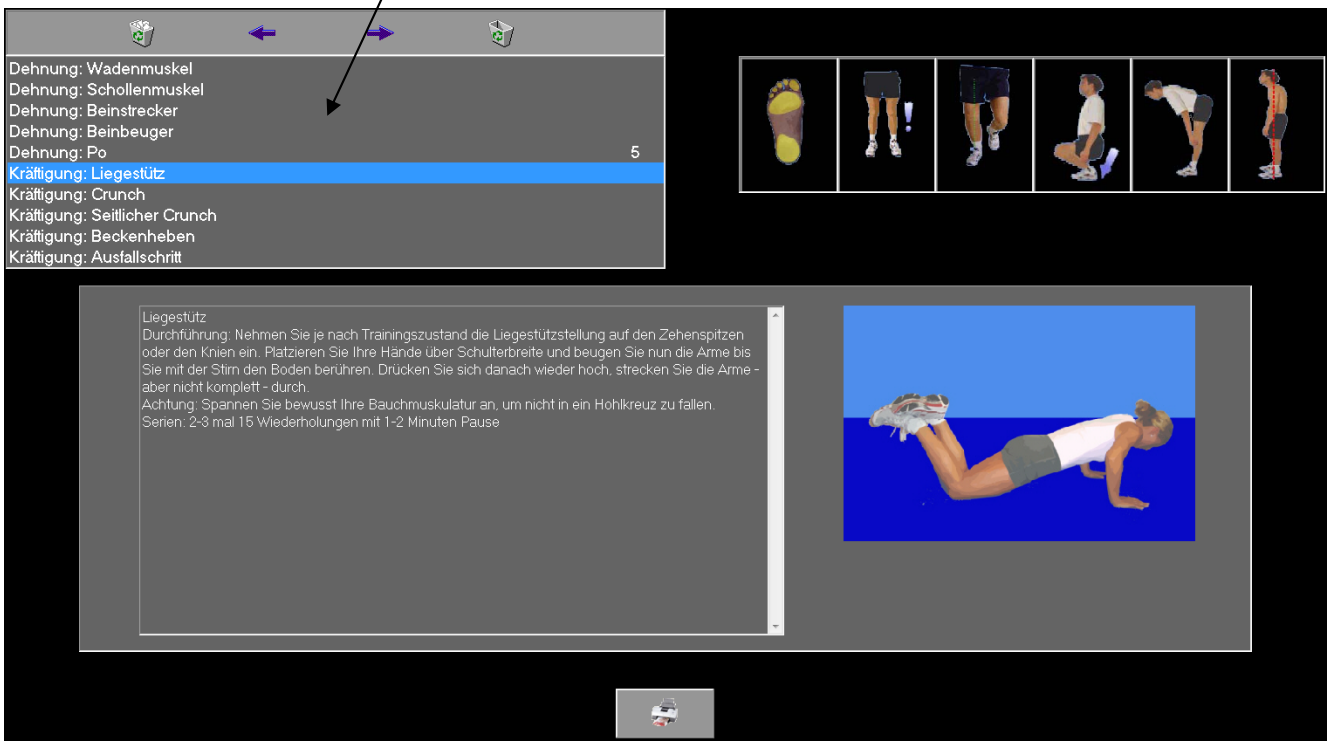
4. Klicken Sie auf bestellen, wird der Auftrag in den Versand-Puffer gespeichert und wartet dort auf die Übertragung.

5. Den aktuellen Auftrag können Sie (solange der Auftrag nicht vom Versandpuffer aus versendet wurde) unter VERSANDZETTEL einsehen bzw. bearbeiten

6. Alle bisherigen Versorgungen und Eingaben bei diesem Kunden können Sie hier betrachten/bearbeiten.

Bewegungsanalyse durchführen

Wenn Sie dem Kunden einen Trainingsplan mitgeben möchten, so benutzen Sie diese Funktion.
Führen Sie mit dem Kunden einfach die sechs Übungen/Fragen durch. Danach erhalten Sie eine Auswahl von Dehnungs- und Kräftigungsübungen.


Dehnung: Wadenmuskel
Dehnung: Schollenmuskel
Dehnung: Beinstrecker
Dehnung: Beinbeuger
Dehnung: Po
5
Kräftigung: Liegestütz
Kräftigung: Crunch
Kräftigung: Seitlicher Crunch
Kräftigung: Beckenheben
Kräftigung: Ausfallschritt
Liegestütz
Durchführung: Nehmen Sie je nach Trainingszustand die Liegestützstellung auf den Zehenspitzen oder den Knien ein. Platzieren Sie Ihre Hände über Schulterbreite und beugen Sie nun die Arme bis Sie mit der Stirn den Boden berühren. Drücken Sie sich danach wieder hoch, strecken Sie die Arme - aber nicht komplett - durch.
Achtung: Spannen Sie bewusst Ihre Bauchmuskulatur an, um nicht in ein Hohlkreuz zu fallen.
Serien: 2-3 mal 15 Wiederholungen mit 1-2 Minuten Pause

Report

Wenn Sie einen Report über die durchgeführten Angaben erhalten möchten, starten Sie einfach den REPORTER.

Hier können Sie:

- den Gymnastik-Report ausdrucken
- den Fuß-Report ausdrucken
- den Fuß-Report per Email versenden
- Zusätzliche Auswahl treffen
- Internet/Datei-Links aufrufen
- Eine Export-Datei erstellen

Einstellungen/Settings

Versand-Puffer

Der Versandpuffer enthält alle zwischengespeicherten Kunden die Sie für den Versand vorgesehen haben.
(Sie können einzelne Einträge markieren und aus dem Puffer löschen, falls Sie diese nicht übertragen möchten)
Klicken Sie auf BEREITSTELLEN um die Kundendaten, Scanabdrücke sowie den Arbeitsauftrag zu versenden.
Dazu werden die Versandeinstellungen in den Systemeinstellungen verwendet.

Fernwartung

Hier können Sie die Fernwartung starten um Hilfe vom Rothballer-Support zu erhalten

Adressen export

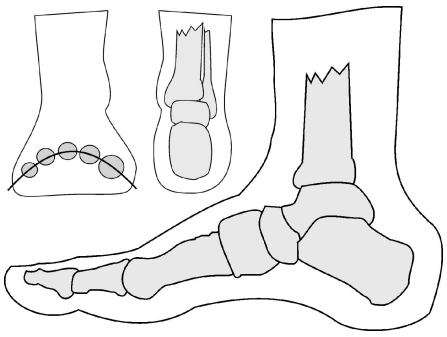
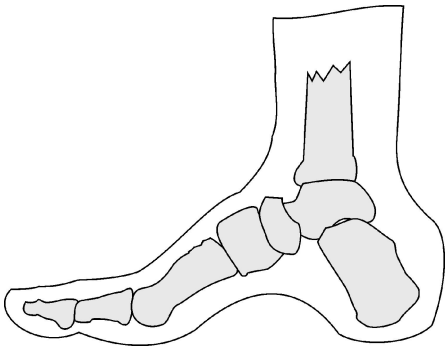
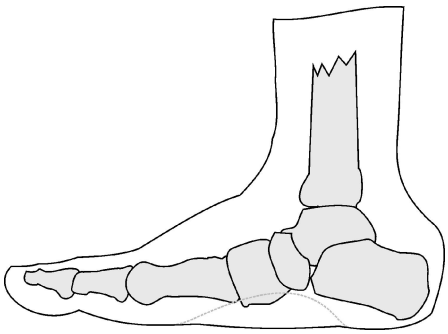
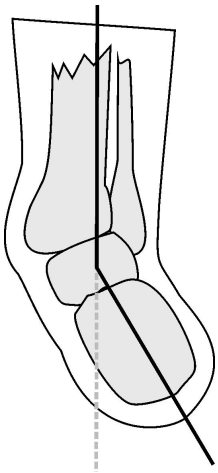
Wenn Sie ein Rundschreiben an Ihre Kunden erstellen wollen oder sich eine Kundenliste ausdrucken möchten, dann erhalten Sie hier die Möglichkeit die Daten noch weiter zu selektieren.

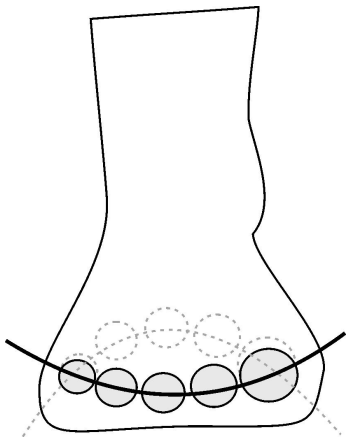
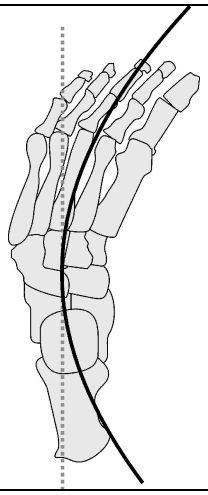
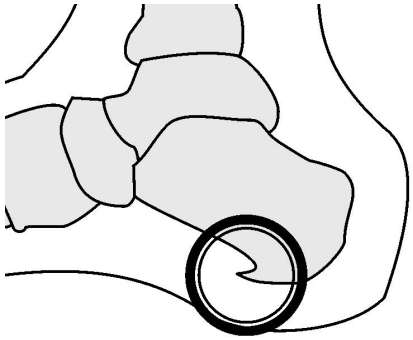
Systemeinstellungen

In der Systemeinstellung werden verschiedene Einstellungen zum Programm vorgenommen. Bitte machen Sie darin nur Änderungen, wenn Sie sich über die Auswirkung Ihrer Änderung bewusst sind.

Exit / Programm beenden

Fußtypenbestimmung

Fuß-Typ	Abdruck	Querschnitt	Beschreibung
Normalfuß			**Merkmale:** - Belastung gleichmäßig verteilt auf die ganze Fußfläche - Längs- und Quergewölbe sind vorhanden und haben ausreichend Spannung **Versorgungsmöglichkeiten:** - Alle Arten von Bequemeinlagen zur Erhöhung des Laufkomforts
Hohlfuß			**Merkmale:** - Sohlenauflagefläche reduziert auf Vorfuß und Ferse, keine Auflage-fläche zwischen Ferse und Ballen - Überhöhtes Längsgewölbe innen und außen **Versorgungsmöglichkeiten:** - Entlastung der Fußsohlenschwielen (Druckstellen) durch Aussparungen in der Einlage - Weichbettung von Ferse und/oder Vorfuß
Plattfuß (selten)			Merkmale: - Längsgewölbe ist stark abgeflacht bis **aufgehoben** - Der Fuß setzt platt auf dem Boden auf - Das Längsgewölbe ist auf dem Scanabdruck nicht mehr zu erkennen. **Versorgungsmöglichkeiten:** - Weichbettung des gesamten Fußes - Freilegung bzw. Entlastung von Schmerzpunkten
Knickfuß			**Merkmale:** - Längsgewölbe ist stark abgeflacht. - Abknicken des Fersenbeins nach innen - Innerer Knöchel tritt stark hervor. - Vorfuß dreht nach außen **Versorgungsmöglichkeiten:** - gute Unterstützung des inneren Längsgewölbes - leichte Innenranderhöhung im Mittel- und Rückfußbereich - Supinationskeil

Senkfuß			**Merkmale:** - Längsgewölbe etwas abgeflacht - **Auflagefläche zwischen Ferse und Ballen etwas breiter** - leichtes Abknicken des Fersenbeins nach innen **Versorgungsmöglichkeiten:** - gute Unterstützung des inneren Längsgewölbes
Spreizfuß (sehr häufig)			Merkmale: - Senkung des Quergewölbes - Belastung der Mittelfußköpfchen 2-4 - Schwielenbildung (Hornhaut) unter den Mittelfußköpfchen 2-4 - Vorfußverbreiterung - Schmerzen im Bereich der Mittelfußköpfchen 2-4 (à Entzündung!) **Versorgungsmöglichkeiten:** - eine an den Fuß angepasste Pelotte - Vorfußweichbettung - Aussparung oder Weichbettung der Mittelfußköpfchen 2-4
Sichelfuß (angeboren)			**Merkmale:** - gebogene Fußform, Vorfuß weicht nach innen ab - oft überhöhtes inneres Längsgewölbe - oft Verhornung auf der Außenseite **Versorgungsmöglichkeiten:** - im Erwachsenenalter keine Korrekturmöglichkeit - Weichbettung des gesamten Fußes - Freilegung bzw. Entlastung von Schmerzpunkten
Fersensporn			**Merkmale:** - Nur auf Röntgenbild zu erkennen! - Der schmerzhafte Bereich muss durch abtasten lokalisiert werden. - Sporn-/Dornartige Verknöcherung an der Ansatzstelle der Sohlenfascie in das Fersenbein **Versorgungsmöglichkeiten:** - Freilegung des Schmerzpunktes durch Aussparung in der Einlage und Weichbettung der Ferse. - Gute Stützung des Längsgewölbes zur Entlastung der Ansatzstelle

Allgemeine Hinweise für das Scan-System

Wir weisen darauf hin, dass der Scanner nicht das einzige Analysewerkzeug sein kann, sondern auch die gute fachliche Praxis oder in Einzelfällen auch die bisherigen konventionellen Methoden Einsatz finden müssen.

Platzierung des Scanners

- Der Scanner sollte – falls möglich – in ein Podest eingelassen werden (Fixierschrauben an den Längsseiten) oder mit einem Präsentationstisch verschraubt werden (Fixierschrauben an der Kabelseite) um einem Sturz durch wegrutschen etc. vorzubeugen.
- Es ist auch möglich einen Tragegriff für den Scanner zu erhalten um das Gerät besser mobil betreiben zu können.
- Der Abstand vom Scanner bis zum PC sollte 5 Meter nicht überschreiten, da sonst die Übertragungsqualität leiden kann oder der Scanner gar nicht mehr erkannt wird!
- Bitte richten Sie kein direktes Licht auf den Scanner (während des Scanvorganges) da dieses Licht vom Scanner eingelesen wird und meist der Grund für dunkle Hintergründe auf dem Scanbild ist. Diese dunklen (schwarz-grau) Flächen/Schlieren sind zwar nicht unbedingt schlimm, stören jedoch beim Ausdruck (Toner/Tintenverbrauch!) und z.B. bei der automatischen Größenbestimmung.

Reinigung des Scanners

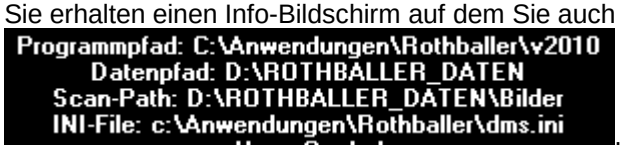
- Der Scanner ist zu konstruiert, dass kleinere Mengen Flüssigkeit (Reinigungsmittel) nicht vom Glasrand in das Innere gelangen können (Natürlich sind auch hier dem Gerät Grenzen gesetzt. Also bitte nicht übertreiben).
- Wir empfehlen zur Reinigung der Glasscheibe das Oberflächenreinigungsmittel **„DesoMed“** (siehe Preisliste). Sie können aber auch andere **nicht-aggressive** Reinigungsmittel verwenden, die keine Schäden an Lackierung, Metall und Dichtungen verursachen.
  Bitte beachten! Wenn Sie direkt vor dem Scanvorgang die Glasplatte reinigen kann die Glasscheibe durch die noch warmen Füße (Dampf) leicht beschlagen. Evlt. einige Sekunden vor der Messung verstreichen lassen!

Datensicherung

Wenn Sie gerne eine Datensicherung durchführen möchten empfehlen wir das Kopieren der Daten auf eine externe Festplatte, USB-Stick, CD/DVD, usw...
Um herauszufinden, an welchem Ort/Pfad Ihre Daten im Augenblick gespeichert sind starten Sie bitte das Programm und klicken Sie auf „Settings“ und dann auf den Button

.

Sie erhalten einen Info-Bildschirm auf dem Sie auch einen „Datenpfad“ finden können:



.

Wenn Sie den Ordner „Datenpfad“ (mit sämtlichen Unterordnern und Dateien) kopieren/brennen haben Sie bereits eine Datensicherung durchgeführt!

Sicherheitshinweise für das Scan-System

Betriebsbedingungen: Das Gerät ist für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen bestimmt. Die zulässige Umgebungstemperatur (Raumtemperatur) darf während des Betriebes +5 C bis +35 C nicht unter- oder überschreiten. Bei Bildung von Kondenswasser muss eine Akklimatisierungszeit von bis zu 2 Stunden abgewartet werden.
Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Durch Öffnen des Gerätes erlischt Ihre Garantie. Es wird keine Haftung für daraus entstehende Schäden übernommen.

Bewahren Sie unbedingt diese Sicherheitshinweise auf. Bewahren Sie diese an einem zugänglichen Ort für jeden Bediener auf. Weisen Sie jeden Bediener auf diese Sicherheitshinweise hin. Sollten Sie diese nicht beachten, können keine Gewährleistungsansprüche gestellt werden.

- Der Scanner muss fest in eine Bodenplatte eingearbeitet werden. Auf festen Sitz und Stabilität ist dabei zu achten.
- Der Scanner darf nicht erschüttert werden.
- Das Gerät ist vor Staub zu schützen.
- Es darf keine Feuchtigkeit in das Innere des Gerätes gelangen.
- Es dürfen keine Gegenstände in das Innere des Gerätes gelangen.
- Es befinden sich keine selbst zu wartenden Teile im inneren des Scanners. Öffnen Sie nie das Gehäuse des Scanners.
- Schalten Sie den Scanner bei Nichtbetrieb aus.
- Verwenden Sie nur die von uns mitgelieferten Anschlusskabel.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel so, dass man nicht darüber stolpern oder hängen bleiben kann.
- Die Kabel dürfen nicht unter Zug gelangen.
- Bei defekten Kabeln Scanner nicht mehr betreiben. Kabel sofort erneuern.
- Bei sichtbaren Mängeln am Scanner darf dieser nicht mehr betrieben werden.
- Die maximale Belastung von 180 kg der Glasscheibe darf nicht überschritten werden.
- Auf die Glasscheibe darf nicht geschlagen oder mit spitzen Gegenständen geklopft werden.
- Die Glasscheibe ist nicht mit Schuhen zu betreten, da diese verkratzt werden kann.
- Lassen Sie keine Kinder mit dem Gerät spielen.

Software Lizenzvertrag

Nachfolgend sind die Vertragsbedingungen für die Benutzung von Rothballer-Software durch Sie den Endverbraucher (im folgenden auch: "Lizenznehmer“) aufgeführt.

Durch Installation der Software erklären Sie sich mit diesen Vertragsbedingungen einverstanden.

Daher lesen Sie bitte den nachfolgenden Text vollständig und genau durch. Wenn Sie mit diesen Vertragsbestimmungen nicht einverstanden sind, so dürfen Sie die CD nicht öffnen. Geben Sie in diesem Fall die ungeöffnete Diskettenpackung und alle anderen Teile des erworbenen Produktes (einschl. allen schriftlichen Materials, mitgelieferter Hardware und der Verpackung) unverzüglich dort, wo Sie das Produkt erworben haben, zurück. Der Erwerbspreis wird Ihnen voll zurückerstattet.

Vertragsbedingungen

1. Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist das auf dem Datenträger (CD) aufgezeichnete Computerprogramm, die Hardware (Messperipherie, Mess-Sohlen, Loses Mess-System), die Programmbeschreibung und Bedienungsanleitung, sowie sonstiges zugehöriges schriftliches Material. Sie werden im folgenden auch als "Software" bezeichnet.
Rothballer macht darauf aufmerksam, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computersoftware so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrages ist daher nur eine Software, die im Sinne der Programmbeschreibung und der Benutzungsanleitung grundsätzlich brauchbar ist.

2. Umfang der Benutzung

Rothballer gewährt Ihnen für die Dauer dieses Vertrages das einfache nicht ausschließliche und persönliche Recht (im folgenden auch als "Lizenz" bezeichnet), die beiliegende Kopie der Rothballer Software auf einem einzelnen Computer (d.h. mit nur einer einigen Zentraleinheit (CPU), und nur an einem Ort zu benutzen. Ist dieser einzelne Computer ein Mehrbenutzersystem, so gilt dieses Benutzungsrecht für alle Benutzer dieses Systems.
Als Lizenznehmer dürfen Sie die Software in körperlicher Form (d. H. auf einem Datenträger abgespeichert) von einem Computer auf einen anderen Computer übertragen, vorausgesetzt dass Sie zu irgendeinem Zeitpunkt auf immer nur einem einzelnen Computer genutzt wird.
Eine weitergehende Nutzung ist nicht zulässig.

3. Besondere Beschränkungen

Dem Lizenznehmer ist untersagt,

a) ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Rothballer die Software, Hardware oder das zugehörige schriftliche Material an einen Dritten zu übergeben oder einem Dritten zugänglich zu machen.
b) die Software von einem Computer über ein Netz oder eine Datenübertragungskanal auf einen anderen Computer zu übertragen.
c) ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Rothballer die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu entkompilieren oder zu entassemblieren.
d) von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder das schriftliche Material zu vervielfältigen.
e) es zu übersetzen oder abzuändern oder vom schriftlichen Material abgeleitete Werke zu erstellen.

4. Inhaberschaft an Rechten

Sie erhalten mit dem Erwerb des Produktes nur Eigentum an dem körperlichen Datenträger, auf dem die Software aufgezeichnet ist. Ein Erwerb von Rechten an der Software selbst ist damit nicht verbunden. Rothballer behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software vor.

5. Vervielfältigung

Die Software und das zugehörige Schriftmaterial sind urheberrechtlich geschützt.
Soweit die Software nicht mit einem Kopierschutz versehen ist, ist Ihnen das anfertigen einer einzigen Reservekopie nur zu Sicherungszwecken erlaubt. Sie sind verpflichtet, auf der Reservekopie den Urheberrechtsvermerk von Rothballer anzubringen bzw. ihn darin aufzunehmen. Ein in der Software

vorhandener Urheberrechtsvermerk sowie in ihr aufgenommenen Registrierungsnummer dürfen nicht entfernt werden.
Es ist ausdrücklich verboten, die Software wie auch das schriftliche Material ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Norm oder in mit anderer Software zusammengemischter oder in anderer Software eingeschlossener Form zu kopieren oder anders zu vervielfältigen.

6. Übertragung des Benutzungsrechtes
Das Recht zur Benutzung der Software kann nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung von Rothballer und nur unter den Bedingungen dieses Vertrages an einen Dritten übertragen werden.
Verschenken, Vermietung und Verleih der Software sind ausdrücklich untersagt.

7. Dauer des Vertrages
Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
Das Recht des Lizenznehmers zur Benutzung der Software erlischt automatisch ohne Kündigung, wenn er eine Bedingung dieses Vertrages verletzt. Bei Beendigung des Nutzungsrechtes ist er verpflichtet, die Originaldiskette wie alle Kopien der Software einschl. etwaiger abgeänderter Exemplare, sowie das schriftliche Material zu vernichten.

8. Schadensersatz bei Vertragsverletzung
Rothballer macht darauf aufmerksam, dass Sie für alle Schäden aufgrund von Urheberrechtsverletzungen haften, die Rothballer aus einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen durch Sie entstehen.

9. Änderungen und Aktualisierungen
Rothballer ist berechtigt, Aktualisierungen der Software nach eigenem Ermessen zu erstellen.
Rothballer ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen des Programms solchen Lizenznehmern zur Verfügung zu stellen, die die Registrierungskarte nicht unterzeichnet an Rothballer zurückgesandt oder die Aktualisierungsgebühr nicht bezahlt haben.

10. Gewährleistung und Haftung von Rothballer
a) Rothballer gewährleistet gegenüber dem ursprünglichen Lizenznehmer, dass zum Zeitpunkt der Übergabe der Datenträger (Diskette), auf dem die Software aufgezeichnet ist und die mit der Software zusammen ausgelieferte Hardware unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung in Materialausführung fehlerfrei sind.
b) Sollte der Datenträger (die Diskette) oder die damit ausgelieferte Hardware fehlerhaft sein, so kann der Erwerber Ersatzlieferung während der Gewährleistungszeit von 6 Monaten ab Lieferung verlangen. Er muss dazu die Diskette, die eventuell mit Ihr ausgelieferte Hardware einschl. der Reservekopie und des schriftlichen Materials und einer Kopie der Rechnung/Quittung an Rothballer oder an den Händler, von dem das Produkt bezogen wurde, zurückgeben.
c) Wird ein Fehler im Sinne von Ziff. 10b nicht innerhalb einer angemessener Frist durch die Ersatzlieferung behoben, so kann der Erwerber nach seiner Wahl Herabsetzung des Erwerbspreises oder Rückgängigmachen des Vertrages verlangen.
d) Aus den vorstehend unter 1. genannten Gründen übernimmt Rothballer keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software. Insbesondere übernimmt Rothballer keine Gewähr dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Erwerbers genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten Programmen zusammenarbeitet. Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse trägt der Erwerber. Das gleiche gilt für das die Software begleitenden schriftliche Material. Ist die Software nicht im Sinne von 1. grundsätzlich brauchbar, so hat der Erwerber das Recht, den Vertrag rückgängig zu machen. Das gleiche Recht hat Rothballer, wenn die Herstellung von im Sinne von 1. brauchbarer Software mit angemessenem Aufwand nicht möglich ist.
e) Rothballer haftet nicht für Schäden, es sei denn, dass ein Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens Rothballer verursacht worden ist. Gegenüber Kaufleuten wird auch die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Eine Haftung wegen evtl. von Rothballer zugesicherten Eigenschaften bleibt unberührt. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden, die nicht von der Zusicherung umfasst sind, ist ausgeschlossen.

Allgemeine Verkaufs-, Liefer- u. Zahlungsbedingungen

der Fa. Rothballer electronic systems, Stadtmühlweg 3, 92637 Weiden

1. Geltungsbereich

Für alle Angebote, Bestellungen, Lieferungen und Leistungen von Rothballer sind ausschließlich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen maßgebend. Von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen sind nur Wirksam, wenn sie schriftlich getroffen werden.

2. Vertragsabschluss

Angebote von Rothballer sind stets freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Auftragsbestätigung von Rothballer oder mit dem Beginn der Lieferung durch Rothballer zustande.

3. Lieferung

3.1. Verzögert sich die Lieferung über den von Rothballer zugesagten Zeitpunkt hinaus, können Rechte hieraus erst nach Ablauf einer Frist von mindestens zwei Wochen geltend gemacht werden, es sei denn der Besteller weist nach, dass sein Interesse wegen Fristüberschreitung vollständig weggefallen ist. Kommt Rothballer mit der Lieferung in Verzug oder wird die Lieferung für Rothballer unmöglich, so ist der Ersatz eines mittelbaren Schadens ausgeschlossen, soweit nicht eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung des Vertrages durch Rothballer vorliegt. Teillieferungen sind zulässig.

3.2. Kann Rothballer aufgrund höherer Gewalt (Insbesondere bei Streik, Aussperrung, Materialausfall, Beförderungs- oder Betriebssperre) den Vertrag nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen, so kann sie vom Vertrag zurücktreten ohne dass Schadenersatzpflicht eintritt.

3.3. Mit der Abgabe zum Versand geht die Gefahr auf den Besteller über. Dies gilt auch dann, wenn die Lieferung frei erfolgt. Wird die Ware vom Besteller abgeholt, geht die Gefahr mit der Anzeige der Bereitstellung auf den Besteller über.

4. Zahlung

4.1. Die Preise von Rothballer gelten ab Lager Weiden. Soweit nicht anders vereinbart, sind Zahlungen auch bei Teillieferungen zu leisten. Es gelten die auf der Rechnung ausgewiesenen Zahlungsbedingungen. Es gilt die jeweils gültige Preisliste.

4.2. Gerät der Besteller mit der Zahlung in Verzug, so ist Rothballer berechtigt, Verzugszinsen von 2 % über dem Bundesbankdiskontsatz zu verlangen. Diese Verzugszinsen werden berechnet für jeden angefangenen Monat, in dem der Vertrag durch Versendung, Bereitstellung oder Auslieferung der angeforderten Waren oder Ausführung der entsprechenden Dienstleistung seitens Rothballer erfüllt ist.

4.3. Der Besteller kann nicht mit Gegenansprüchen aufrechnen.

5. Eigentumsvorbehalte

5.1. Bis zur vollständigen Bezahlung unserer gesamten, sich aus den Geschäftsbeziehungen mit dem Käufer ergebenden Forderungen bleiben wir Eigentümer unserer Ware.

5.2. Der Käufer ist nur im Rahmen eines ordentlichen Geschäftsbetriebes berechtigt, die von uns gelieferte Ware zu veräußern, solange er nicht im Zahlungsverzug ist.

5.3. Zahlungen - entsprechend Scheckzahlungen - die gegen Übersendung eines von uns ausgestellten und vom Käufer akzeptierten Wechsel erfolgen, gelten erst dann als Zahlung, wenn der Wechsel vom Bezogenen eingelöst ist und wir somit aus der Wechselhaftung befreit sind, so das der vereinbarte Eigentumsvorbehalt mit allen in diesen Bedingungen festgelegten Sonderformen (unbeschadet weitergehender Vereinbarungen) zumindest bis zur Einlösung des Wechsels zu unseren Gunsten bestehen bleibt.

5.4.

5.4.a. Wird der Verkaufspreis den Abnehmern gestundet, hat der Käufer sich gegenüber den Abnehmern als Eigentum an der veräußerten Ware (Vorbehaltsware) zu den gleichen Bedingungen vorzubehalten, unter denen wir uns das Eigentum bei Lieferung der Vorbehaltsware vorbehalten haben. Ohne diesen Vorbehalt ist der Käufer zur Weiterveräußerung der Ware nicht ermächtigt.

5.4.b. Der Käufer tritt bereits jetzt die ihm aus dem Weiterverkauf gegen den Abnehmer, aus der Verarbeitung oder einen sonstigen Rechtsgrund z. B:. unerlaubte Handlung, Versicherungsschäden bezüglich der Vorbehaltsware entstandenen Forderungen sicherungshalber in vollen Umfang an die Fa. Rothballer electronic systems ab.

5.4.c. Verarbeitung, Umbildung oder Einbau der Vorbehaltsware in den Grundbesitz eines Dritten erfolgen für die Fa. Rothballer electronic systems als Hersteller. Erlischt das Eigentum der Fa. Rothballer electronic systems durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das Miteigentum des Käufers an der einheitlichen Sache wertanteilsmäßig nach Rechnungswert auf die Fa. Rothballer electronic systems übergeht.

5.4.d. Ungeachtet der unter a) bis c) genannten Abtretung ist der Käufer solange zur Einrichtung dieser Forderung berechtigt als er seinen Verpflichtungen uns gegenüber nachkommt und nicht im Vermögensfall gerät.

5.4.e. kommt der Käufer uns gegenüber seinen Forderungen nicht nach und/oder gerät er in Vermögensverfall, so verpflichtet er sich einen von uns beauftragten Bevollmächtigten Einsicht in seine Geschäftsbücher zu gewähren.

5.4.f. Der Käufer hat uns die Abtretung auf Verlangen schriftlich zu bestätigen und uns die zur Einziehung erforderlichen Angaben zu machen.

6. Gewährleistungen

6.1. Der Besteller verpflichtet sich, die von Rothballer gelieferte Ware unmittelbar nach Erhalt zu untersuchen und etwaige Schäden, Mängel oder Beanstandungen innerhalb von einer Woche gegenüber Rothballer schriftlich anzuzeigen. Bei nicht rechtzeitiger Anzeige erlischt ein Gewährleistungsanspruch des Bestellers, es sei denn, der Mangel war bei sorgfältiger Untersuchung und innerhalb der Frist nicht erkennbar.

6.2. Die Haftung von Rothballer für Schäden, die aus der Benutzung des Programms oder eines Gerätes entstanden sind, wird ausgeschlossen, es sei denn der Schaden ist auf eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung durch Rothballer zurückzuführen. Der Empfänger ist allein verantwortlich für den korrekten Einsatz und die Datensicherung.

6.3. Die Gewährleistung von Rothballer beschränkt sich nach der Wahl von Rothballer auf Ersatzlieferung, Nachbesserung oder Wandlung. Bei Verwendung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen im kaufmännischen Verkehr ist Rothballer außerdem berechtigt, die Gewährleistung auf die Abtretung eigener, gegenüber dem Hersteller, Lieferanten oder Autor bestehenden Gewährleistungsansprüche zu beschränken, es sei denn, der Mangel hat seine Ursache vom Verantwortungsbereich von Rothballer. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung durch Rothballer oder die Befriedigung aus dem abgetretenen Gewährleistungsansprüchen fehl, so kann der Besteller die Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung verlangen.

6.4. Gewährleistungsansprüche gegen Rothballer stehen nur dem unmittelbaren Käufer zu und sind nicht abtretbar.

7. Computerprogramme (Software)

7.1. Rothballer macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es sich nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computerprogramme so zu entwickeln, dass diese unter allen denkbaren Bedingungen fehlerfrei arbeiten. Gegenstand einer jeden Gewährleistung durch Rothballer ist Software, die im Sinne der Programmbeschreibung grundsätzlich brauchbar ist.

7.2. Rothballer übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Programmfunktionen den Anforderungen des Kunden genügen oder für ein bestimmtes Vorhaben geeignet sind.

7.3. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich zugesichert, übernimmt Rothballer keine Gewähr für die Verträglichkeit gelieferter Software mit irgendwelchen anderen Programmen oder Hardwarebestandteilen.

7.4. In Ergänzung zu den hier aufgeführten Bedingungen gelten die den jeweiligen Programmpaketen beiliegenden Lizenzbedingungen. Im Zweifel gelten immer die Lizenzbedingungen von Rothballer.

7.5. Durch Öffnen der Verpackung werden die Lizenzbedingungen im Sinne 7.4 anerkannt. Eine nachträgliche Rückgabe oder ein Umtausch in ein anderes Produkt ist nicht möglich.

7.6. Für jeden Inhalt der Disketten, die Rothballer im Rahmen der Diskettenbibliothek anbietet, wird nur die Garantie für das einwandfreie Bespielen des Datenträgers übernommen.

8. Sonstige Bestimmungen

8.1. Auch ohne Hinweise seitens Rothballer sind im Zweifel sämtliche Waren ausfuhrgenehmigungspflichtig. Der Besteller erkennt die deutschen und auch ausländische Exportkontrollbestimmungen und -beschränkungen und verpflichtet sich, solche Produkte oder technische Informationen weder direkt noch indirekt an Dritte zu verkaufen, exportieren oder anderweitig weiterzugeben, wenn dies gegen ausländische oder deutsche Gesetze oder Verordnungen verstößt, sowie gegebenenfalls auf eigene Kosten aller erforderlichen Exportdokumente einzuholen.

8.2. Rothballer ist berechtigt, die im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung enthaltenen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten.

8.3. Der Gerichtsstand ist Weiden / Opf.

8.4. Die Rechtsbeziehung zwischen Rothballer und dem Besteller unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollte ein Vertragsbestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt in diesem Falle, was dem erkennbar gewollten Vertragszweck am nächsten kommt.